

der weiten Ferne sehen dürfen / zu was  
ein Gläubiger durch ein solch sanftes  
Erblaffen übertritt / so würden sie dann  
erst darnach gestrebet / da würden sie  
solches hoch zu erheben gewußt haben.  
Es ist ja uns Erben der Seeligkeit ein  
solches Simeons - Stündlein anders  
nichts als eine Erleuchtung im Fin-  
sternuß / ein süßer Schlaaf auf müde  
Reisen / ein lieblicher Seelen - Kuß von  
unserm Himmels - Bräutigam. Die-  
ses / dieses ist der Wunderstab Mose /  
welcher das rechte Todten - Meer von  
einander theilet / daß unsere Seele  
truffenes Fusses hindurch kan : die-  
ses ist der feurige Engel - Wagen  
Elias / auf welchen die Braut des  
Lammis / unser theur - erkaufter  
Geist / unter dem Schall der lauten  
Himmels - Posaunen / höchsterfreuet  
einzeucht : Dieses ist die lichte Wolke /  
welche / wie sie den Erstling unter den  
Schlaafenden / Jesum Christum /  
aufgehoben ; also auch alle / die seine  
Erscheinung lieb haben / nachholet /  
und in dem Schooß Abrahams sanft-  
lich niedersezset. Nun solches ist dem  
Hoch-